

Der TJCII-Jerusalem Summit wird verschoben

Liebe Freunde,

Wir sind alle schockiert über die Eskalation in Israel, die zu einer Kriegserklärung von israelischer Seite geführt hat (in dieser Form das erste Mal seit 1973 - Jom Kippur Krieg).

Tausende von Raketen sind über Israel hereingekommen. Obwohl die meisten von Iron Dome abgefangen wurden, landeten einige auf dem Boden und richteten Schaden an - auch in der Gegend von Jerusalem. Viele Zivilisten starben oder wurden verletzt oder verschleppt.

Die Tour-Organisatoren Adi Furrer und Smulig haben im Gespräch mit Marcel Rebiai und Martin Bühlmann vorgeschlagen, den TJCII-Gipfel und die andern Treffen zu verschieben. Sie nannten ua folgende Gründe:

1. Israel befindet sich im Kriegszustand, was bedeutet, dass alles und jedes dem Premierminister und der Kriegssituation unterworfen ist.
2. Die Hotels werden für die Vertriebenen aus der Umgebung von Gaza genutzt.
3. Die Reserven wurden zusammengezogen und Israel wird eine oder zwei Fronten in Gaza haben und sich auf eine Front im Libanon vorbereiten.
4. Es wird viele Strassensperren geben und die Menschen werden kontrolliert.
5. Viele Angestellte in Hotels werden in der Armee sein.
6. Israel muss sich selbst schützen und ist wahrscheinlich nicht bereit, sich um die so genannten Touristen zu kümmern.

Möge Friede in unseren Herzen sein und möge Friede nach aussen über ganz Israel kommen.

Seid gesegnet in Jeschua,

im Namen des TJCII-Exekutivausschusses – Sonntag, 8. Oktober 2023

Der internationale Exekutivausschuss hat in der Nacht auf Montag eine Dringlichkeitssitzung abgehalten, in der alle versucht haben zu klären, wie es weitergehen soll. Sie haben verstanden, dass die europäischen Regierungen im ihre Zivilisten ermutigen, in diesen Tagen nicht nach Israel zu reisen. Infolgedessen werden auch viele Fluggesellschaften ihre Flüge nach Tel Aviv-Ben Gurion streichen. Aus all diesen Gründen haben sie den TJCII-Gipfel verschoben.

Marty Waldman schrieb am Montag, 9. Oktober 2023 im Namen des TJCII-Exekutivausschusses

Liebe Freunde

Liebe TJCII-Gipfelteilnehmer, Freiwillige und Fürbitter,

*ich bin sicher, Sie alle haben bereits erfahren, dass Israel den **Kriegszustand** erklärt hat. Viele Flüge wurden und werden aufgrund dieses offiziellen Kriegszustands in Israel gestrichen. **Infolgedessen wird der TJCII-Gipfel in Jerusalem neu angesetzt.***

Ich bedauere alle Unannehmlichkeiten, die Ihnen dadurch entstehen, aber dieser Krieg in Israel war unvorhersehbar und hat alles in diesem Land verändert. Während ich hier sitze und diesen Brief an Sie schreibe, ist mir klar, dass die Verschiebung des Gipfels eine Enttäuschung sein mag. Aber ich konnte Sie nicht mit gutem Gewissen weiter nach Israel einladen, während ein Krieg tobt, der mit Sicherheit eskalieren wird. Schon jetzt kann ich die Bomben über mir hören und habe die letzten zwei Tage in einem Luftschutzkeller verbracht.

Ich segne Sie alle und bitte Sie, für den Frieden in Jerusalem und ganz Israel zu beten.

Schalom, Marty Waldman